

Vorbericht: FVI – 1. FC Nürnberg II

Der Tabellenführer der Regionalliga Bayern kommt nach Illertissen. Mit der zweiten Mannschaft des 1. FC Nürnberg gastiert morgen, Samstag(14.00) der aktuelle Tabellenführer beim FV Illertissen. Es ist das 4. Heimspiel der Illertaler in Folge, bedingt durch eine Verlegung des zwischenzeitlichen Auswärtsspieles beim FC Augsburg, das am 14. August stattfindet. Mit dem Zweitliganachwuchs des ‚Club‘ bekommen die Illertisser morgen den sicherlich bisher größten Brocken vorgesetzt. Die Nachwuchsprofis sind nämlich ungeschlagen, haben drei Siege und ein Unentschieden auf ihrem Konto. Das überrascht um so mehr, wenn man berücksichtigt, dass die Nürnberger 9 Abgänge und 16 Zugänge in ihrem Kader hatten. Der prominenteste Nürnberger sitzt allerdings auf der Bank. Trainer ist nämlich Marek Mintal, der in der Saison 04/05 beim 1. FC Nürnberg Bundesliga Torschützenkönig war. Er hatte damals in 34 Spielen 24 Tore erzielt. Ihm ist es mit all seiner Erfahrung offensichtlich sehr schnell gelungen, aus dem völlig veränderten Kader eine Einheit zu formen. Dabei kommt ihm sicherlich entgegen, dass die jungen Burschen unter Profibedingungen arbeiten. Die Illertisser treffen übrigens in diesem Spiel auf einen alten Bekannten, denn Torhüter Felix Kielkopf wechselte Ende vergangener Saison an den Valzner Weiher. Die Bilanz seiner ehemaligen Mannschaft sieht jedoch gegen diesen Gegner nicht besonders aus. 14 Mal traf man bisher aufeinander und der FVI konnte nur drei Mal als Sieger vom Platz gehen. Der letzte Sieg datiert vom November 2016 mit einem 2:0 in Illertissen. „Das sind aber nur Statistiken, Zahlen“, wiegelt Illertissens Trainer Marco Küntzel ab. „So oder so wissen wir, was auf uns zukommt. Das wird spielerisch eine Herausforderung, denn diese jungen Spieler haben alle eine hervorragende Ausbildung. Wir haben aber bei unserem letzten Spiel gezeigt, dass wir fußballerisch auch zu einigem fähig sind.“ Wichtig werde es sein, so Küntzel weiter, vom Tempo her alles in die Waagschale zu werfen. Dies seien junge, ehrgeizige Spieler, die auf eine Profikarriere in der 1. Oder 2. Bundesliga hofften und schon jetzt komplett unter Profibedingungen trainieren. „Andererseits, warum soll es uns nicht gelingen, den Tabellenführer zu ärgern. Dass dafür höchste Konzentration und eine möglichst geringe Fehlerquote nötig sind, versteht sich von selbst“, weiß Küntzel. Unaufmerksamkeiten, wenn auch noch so gering, sollte man sich gegen so einen Gegner nicht leisten. Daran arbeitet das Illertisser Trainerteam immer wieder. Anfangs der Woche Co-Trainer Oliver Merkel und Torwarttrainer Jürgen Baur, da Cheftrainer Marco Küntzel zu einer Trainertagung musste. Er wird gegen Nürnberg eventuell seine Anfangsformation ändern müssen, denn hinter dem Einsatz von Sebastian Enderle(Oberschenkel) und Kai Luibrand(Rücken) steht noch ein Fragezeichen. Sicher fehlen wird Sandro Caravetta wegen einer Steißbeinverletzung und natürlich die Langzeitpatienten Tim Buchmann und Maurizio Scioscia.